

Unbekannter Gast

Eine Begegnung in der Winterfröhe / Von Kurt Rudolf

Wilt Tage Gedrängtaufenthalts vergangen wie im Traum. Man erwachte aus diesem frühen Traum eigentlich erst im Tage, als die schneebedeckten Hügel immer mehr dem lachenden Blau entgegenwanden. Da spürte man plötzlich ganz tief das Weh des Altans, das einen unendlich wieder zurückzieht. Man hätte, in diesem Gefühl des Abschieds, die Arme ausstrecken können nach den verfallenden Gipfeln wie nach den Wüsten eines Traumlandes, wenn schon die Weite sich langsam wieder vor dem Auge aufdrümmte.

Ja, Wüsten eines Traumlandes gleichen diese acht Tage, wenn man sich über fast erloschene im Vorn der Straße, im Brausen der Wellen, im Geden der Vorkreuzung, umhüllt von den vielen Stimmen und Klängen der Stadt. Zwischen die Stimmen rauhfelligender Bodenwälder, schneeunterworfener Sanden und auferstehender Steinbilder über weißen Schneefelder aber drängt sich mir immer wieder ein Gesicht, ein Menschenbildnis, das sich meinem Bewußtsein einprägt hat.

In dem kleinen Hotel, in dem ich abgefragt war, lernte ich den Ingenieur Mahron kennen. Und dieser junge Mann, mit dem ich während der letzten fünf Tage meines Aufenthaltes öfter zusammenkam und den ich für einen ziemlich wohlhabenden, in seiner bürgerlichen Stellung zufriedenen Menschen gehalten hatte, erzählte mir am Vorabend meiner Abreise eine seltsame Geschichte. Es begann damit, daß ich abends in der Straße, nachdem wir bis zum Eintritt der Dunkelheit an einem Abhang gemeinsam Stemmbein probiert hatten, bei einem Glas Örtel etwas unglücklich bemerkt: „Morgen ist der Traum zu Ende!“

In diesem Augenblick hat in sein Gesicht das dunklere, verführerische Lächeln, das mir auf weiteren Fragen und bei weiteren Antworten immer wieder aufgefallen war. Ich nahm es immer als Zeichen einer unausgesprochenen Charakterbildung und gläubiger Begegnungsmöglichkeit. Sie unterschied sich doch die Art seines Schwebens und Erlebens, von dem lauten Treiben der nichts als verurteilten Stille!

Mahron lächelte also, als er zu meinem Zeitgeber gedankvoll bemerkte: „Ich habe auch nur noch vier Tage!“ Seine Stimme klang leiser. Er griff nach dem Glas und trank. Dann sah er mich eine Zeitlang schweigend und wie prüfend an. Er schien immer noch zu überlegen, als die ersten Tränen über seine Wangen kamen. „Ganzlich sicher ist Ihnen eine Ähnlichkeit haben mit mir oben für einen zufriedenen Menschen gehalten, mit dem Sie bin und wieder über Astronomie reden konnten, und der die gleiche Begegnungsmöglichkeit für die Schönheit dieser Naturwelt sah. Als Sie mich am ersten Tag bei Lausitz nach meinem Beruf fragten, sagte ich „Ingenieur“. Das stimmt, Ingenieur! Sie haben mich nicht wahr, und alles andere ist wohl zu dem Eindruck: Ein unpassender, in früheren Verhältnissen lebender Mensch!“ Ich weiß, daß Sie froh waren, nur mit mir über Schriftverkehr und Briefe zu tun zu haben; die Erde da unten, das Leben, die Stadt waren uns entwidnen. Wir waren öfters eines Heinen, guten Herbstes und letzten winterer Erholungs!

Ingenieur Mahron! Eine kleine Unternehmungsfunde... Ich hätte hinuntergehen müssen; schlaunlosler Ingenieur Mahron, mein Vieh! Glauben Sie mir, ich bin nicht ein Zufall, ein zufälliger, vor den Wägen, vor Ihnen wie ein Knochentier vor, nur drückt auf den einwachen Wesen und Sängen war ich frei und glücklich. Mein Augenblick hier oben ist nämlich nur ein Zufall, ein zufälliger, aber glücklicher Zufall. Ich gehe gar nicht bierher, wie ich das durchaus nicht die Mittel, mit einer solchen Welt leben zu können. Vor ein paar Wochen trau ich mich sogar mit Schilmerbeobachten.“

Er machte eine Pause. Sein Atem zuckte schwerer. Ich spürte, wie er eine Bitterkeit niederwarf, die sein altes Lächeln wieder auf dem Gesicht lag. „Rein, das ist ich werdet. Ich liebe, weil leben. Ich habe ich die Kraft gewonnen. Aber Ihnen muß ich erklären, welcher Zufall meinen Weg bestimmte.“

Es fand schon frühzeitig um mich. Ich war verzweifelt. Zwei Augenblicke Zügelung. Ich hatte gerade, als ich durch die Straßen rannte, an Mahrons Worten, die in ferne Wälder loden, an Götter wendel, durch deren Dämonen ich die Wege des Lichts — nur ich bin ein Wüsten, ich muß durch die Straßen rennen, die Hände in der Tasche hat des Vortommens —, an diesem Tage aufsteht ein Vorwort in mir: nach Zufall!

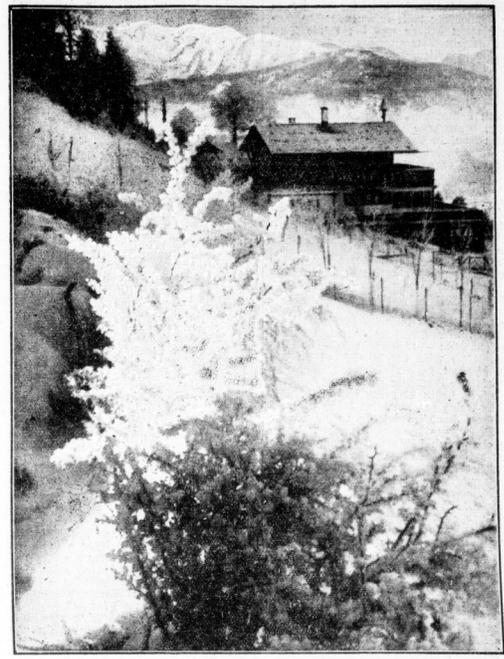
Einmal — denke ich in meiner Verbitterung — soll die Welt doch von mir hören, da sie sonst keine Notiz von meinem Dasein nimmt. Ich will vom Dachgarten eines großen Warenhauses springen! Und dieser Vorlauf wird immer zunehmender. Ich laufe durch die Straßen, male mir alles aus, gehele es geradezu. Da redt sich der gigantische Van Niele Stodwerke grinsen mich an. Ich fürste durch die Dredt. Das Stimmen in den Verkaufsräumen trifft mich. Ich mir wie ein ferndes Branden eines Meeres. Ein Nadrüßel fährt vor mir auf. Aber ich lade die Freye. Ich habe nur noch hundert Stufen zu leben. Oben wartet der Tod. Oben ist alles aus. Viele Freyen schreie ich nicht mehr anrid. Noch achtzig Stufen. Noch fünfzig. Mein Atem feucht. Ich sehe langsam. Um kein Atom ist mein Entschluß fester geworden. Ich habe genug. Ich kann nicht mehr. Nur noch vierzig Stufen. Hundredhrista...

Ich höre Menschen an. Trete einer Tante auf dem Schenkel. Jemand ruft Helal. Ich höre es unmerklich wie das Rollen der Wellen aus der Tiefe.

Noch zwanzig Stufen. Welche dich! Ich dir unter alles verpufft? Kannst dich wirklich nicht mehr zurück? Nein, nein! Noch zehn Stufen. Quitt löst vom Dachgarten. Stimmengewirr. Aus dem Vlt heigen Menschen. Valmen neigen sich. An der Tür stehen zwei Herren, einer im Smoking, ich sehe die letzten Stufen, mir ist summe wie einen Deltiquanten, der zum Galgen schreitet, ich sehe plötzlich von tragendem das Blut des Stimmels, meine Schritte verfallen schon in weichen Zepfchen — da sind plötzlich ein paar Herren um mich herum, darunter der Smofingherr, der an der Tür stand, man spricht auf mich ein, sagt meine Hand, und mich befällt auf einmal ein seltsames Durst über Blut. Keinen Sie mich doch laufen, rufe ich, was wollen Sie von mir? Und Sie lachen, reden auf mich ein...

Ich denke noch, ob Sie es in meinem Gesicht ablesen konnten, was ich verhalte, da höre ich immer deutlicher, was Sie zu mir sagen, es ist ein vielstimmiger Chor, lo verwirrt, nahe einer Einmüdigkeit bin ich, alles dreht sich um mich. Wir gratulieren! Wir gratulieren! ruf der Chor. Man schmeißt mir die Hände, und ich werd: an einen Tisch gezogen. Alles lacht. Mein Vieh, es flinat wie ein modernes Märchen mit überirdischem Schluß, aber das Leben selber hinterher die besten Boten. Sie, mozu man mich befruchtend? In einem vierzehntägigen Aufenthalt im Gebirge noch hundert Mann. Ich war der lausendste Beobachter irgend einer Heftameren, atung...

Rauhreif in den Bergen



Das Landhaus des Führers auf dem Obersalzberg bei Berchtesgaden

Der erste Reiter

Skizze aus der Urzeit / Von Rudolf Frieledingdorf

Altenhoch leuchtet die Fadel eines Aufgangs in die Nacht, seihend die Jaden phantastischer Felsenackide als gepenstlich tündende Schatten auf die Erde. Wisemlein lodert die Feuerarbe beller zum herabfallenden Firmament. Dann rollt und zittert die Erde und flüht Dampf wie in innerer Qual.

Nach von dieser gemaltigen Erleuchtung glöht aus enger Erzhöhle eines kleinen Feuers Schwin. Da haust Tur, der Gemaltige, der es waot, mit seiner Streitart und seinem Tode, die er wie kein anderer über und fern aus dem Weiten in seligen Verheit, ganz allein dem gemaltigen Höfenbären entgegenzutreten. Niein anderer kann sich räumen, so viele Jagdtropfen zu beissen. Dem Tur Feindfönd ist hand. Der erstickt und flüht weit, weit fort, sonst ist er verloren. Niemand kann sich mit dem Gemaltigen messen an uriger Kraft und Gewandtheit des lebenden Körpers. Mit Tur haust Müte, sein Weib, die er aus ihrer Züpe Höhle rannte. Die Weiber, die der Tur des Händers folgten, flohen entsetzt, als er ihnen mit widem Zehn entgegenkam. Viele Winter waren leidend schon vergangen. Müte hatte Tur fünf Zöhne geboren, dem Vater gleich an heisem Wuchs, an Bärenkraft und unabhängig Mut. Auch Sie rannten sich ihre Weiber und verteidigten deren Besitz gegen räudende Wipen.

Tur Gela, die Tochter, meiste noch mit in der Höhle. Wenn Sie zum nahen Felsenbache ging, dann lauerte wohl hinter fernem Felsenbald manch fährer Jäger, ob er eine Gelegenheit erpälte zu schnellem Raub. Denn Gela war herrlich aussehend, hoch und breit gewachsen wie der Vater; ihre Haut leuchtete silberweiß wie des Feuerheims reine Farbe an den Händen der heilfönder Betauer. Weid und sicher stieg sie mit harzen Beinen von Felsen zu Felsen herüber. Hoch und hoch trug sie das Haupt, aus dem das flure Wang leuchtete, wie der blanke Schaber an Sommertagen. Tief über den Rücken herab floß eine Rur wollen Haares, dessen Wang die Sonne funkelnd widerpöagete. Aber noch feiner der Jäger, die lauternd sich an diesem Wang genueht, hatte es gemocht, die Hand nach ihr ausstrecken, denn drohend rannte vor der Höhle Tur's Miesengestalt mit der Streitart.

Dante aber, in dieser unfaundurchlösten Nacht dachte einer der Höhle, der das Haupt nicht fürchter: Helal, Helal's Sohn! Auch er lächelte mühsam die Kraft in seinen Armen und Fäusten. Zielend zielenderie er Felsenboden, so groß wie der Kopf eines Wammus, vom Felsen herab. Keine Zeitang war ihm immer genug und im Fanken nahm er es mit dem flüchtigen Wildbeut auf. In der Höhle des Vaters war seines Weibens nicht, leit er Gela aneichen. Sie mußte kein Weib werden.

Weit jenseits des lebenden Bären hatte er von einer Höhle Weib ergriffen und sie herrlich eingetrichtert, würdig eines solchen Weibes. Den gran-

nen Höfenbären befaßt er in seinem Lager und gerüchelterte ihm mit einem hürdigen Schlag seines Streithammers den Halswibel. Das seltliche Fell des mühen Mienen sollte zu einem Lager für die Erzkoren dienen. Kurtholl hatte er des Bären grimmige Zähne mit Dolern auseinandergerichtet. Diese Stette sollte Gelas weichen Hals zieren. Wehr als zwanzig Kienntiere hatte er erlegt, ihnen die Felle abgezogen, das Wurf aus dem Knochen geschält und damit die Felle weich und gefühmbildig gerieben, an Teden und Miedern für die Wegehüte. Und dann war ein Wehans von höchter Rühigkeit in ihm aufgeblüht. Wie, wenn er eines der harften Wildpöederer zwang, ihn auf seinem Rücken zu tragen? Dann kam ihm an Schmelzheit keiner gleich. Dann fonte er es wagen, auch der Verjüngung des rauchdrühtigen Tur zu fachen.

Zeit dieses Jener, da in der Nacht brante, fannte Helal keine Gefahr mehr. Hart tief überhängendem Fels hatte er sich ausgeschreckt über der schmalen Schindl, durch die alle Tage die Herde der Wildpöederer zur Frante brante. Mit Mieserang erloschte er unter den letzten Tieren eine farblose Stute. Wie ein gefühlderter Fels schmelte er dicht vor ihr herab, daß jene in lädem Schreck ausruddante. Miesdühel schlug Helal die wertige Fähr in die hintersten Wäntern und hielt die Zunte mit eigener Gewalt nieder, bis die letzten Tiere der Herde vorüberzogen. Ziehend vor Schmerz verlor die das Opfer, sich in wilden Indmanen dieser Stimmart zu erwinden. Umsonst. Die Stute brühte leher und leher, bis auch die aufgetrennten Vorderbeine frastlos ischarend nachgaben und das Zer ermatte in die Stute sank. Dann lahman der tolle Jäger sich blühtig auf den Rücken seiner Stute, die Gände in die milde Wärme gefahrt und seine Schenkel in laudender Kraft in

Freude durch Rundfunk

Feierabend: Nach des Tages Arbeit Stunden der Erholung am SABA-Radio-Apparat. Er verbindet Dich mit Deinen Führern, er zeigt Dir andere Welten, er läßt Dich teilnehmen an allen Ereignissen, er vermittelt Dir Kunst und Unterhaltung. Darum zögere nicht:

SABA-RADIO

gehört in Dein Haus!

SABA 311 WL 3 Röhren-Fern-Empfänger RM. 205,-
einbl. Röhren und Lautsprecher

SABA 212 WL 3 Röhren-Bandfilter-Empfänger RM. 169,-
einbl. Röhren und Lautsprecher



Bestelle sofort ausführlichen Prospekt von der Fabrik oder nach besser: Laß Dir das SABA-Gerät sofort vom Händler verschicken.

SCHWARZWÄLDER APPARATE-BAU-ANSTALT • AUGUST SCHWER SOHNE GMBH • VILLINGEN/SCHWARZWALD

Am Lausprecher

Mundfunkbericht vom 24. Februar bis 2. März
Am Zedertage von Dr. H. E. J. ...

Männern und Frauen offen mit dem Mief, die besten Mundfunkfächer ...

Landesbauernführer Eggeling im Rundfunk

Der Landesbauernführer für die Provinz Sachsen und Anhalt, Staatsrat Eggeling ...

10 Jahre Mitteldeutscher Rundfunk

Der Mitteldeutsche Rundfunk feierte am Donnerstag sein zehnjähriges Bestehen ...

Der Leipziger Komponist Sigrid Walter Müller

Der Leipziger Komponist Sigrid Walter Müller hat auf der Berliner ...

meistens kleine Beamtin eine ausnehmende Spieltheilung ...

Bitter und Vittoria

Die Zehnminutenstücke 'Bitter und Vittoria' ...

Das junge Deffauers große Liebe

Der historische Film 'Das junge Deffauers große Liebe' ...

Ein gewisser Herr Gran

Nach einmal laut in Halle der große Kriminalfilm 'Ein gewisser Herr Gran' ...

Das schöne Abenteuer

Aus der letzten Spitzelserie bringt das Gattino einen ...

Im Zeichen des Kreuzes

Die bisherigen Spitzelserien 'Im Zeichen des Kreuzes' ...

Jedes Büro

benötigt die Wandkarte von Mitteldeutschland ...



Schlemmer
Ich kenn Dich nicht und liebe Dich

Wenn die Schlemmerfamilie sich ...

Am dem Film 'Ich kenn Dich nicht und liebe Dich' ...

Magda Schneider und Willy Forst

Magda Schneider und Willy Forst ...

Frühlingstimmen

Am dem Film 'Frühlingstimmen' ...

Konjunkturritter

'Konjunkturritter' in hier die Bezeichnung ...

Deutschlandsender (Reichsdeutscher)

Montag, 5. März
6.15 Uhr: Rundfunkmarkt ...

Donnerstag, 8. März

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt ...

Freitag, 9. März

6.15 Uhr: Rundfunkmarkt ...

Rundfunk - Programm

des Mitteldeutschen Senders

Samstag, 4. März

6.35 Uhr: Hamburger Valentinstag ...

Seibt-Radio-Spezialgeschäft

Besuchen Sie unseren Vorführprogramm ...



Der neue Telefunken für den neuen Wellenplan ...

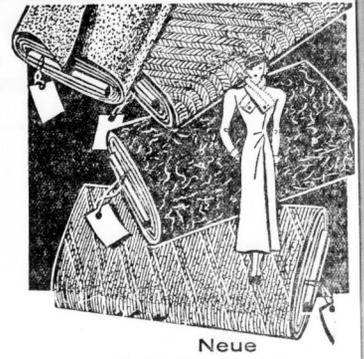
Advertisement for Telefunken receivers, including technical specifications and prices.

Advertisement for Seibt-Radio-Spezialgeschäft, listing various radio models and their features.

Gertraude Lerche
Rudolf Blankenberg
geben im Namen ihrer Eltern ihre
Verlobung bekannt
Halle im März 1934

**Das Wäsche-
geschäft**
an der
**Markt-
Kirche**
F. A. Otto

Ein neuer Menid
Kleider-
Schneidemaschine
34
RM 188
mit
Koffer
Preis vollkommener
Medizin mit ohne
Kleider-
Schneidemaschine
RM 250,- und 232,-



**Neue
MANTIEL
STOFFE**
für das Frühjahr 1934!

- Shetland für den besten Frühjahrmantel, reine Wolle, ca. 140 cm breit. 2,95
- Mantelstoffe nach engl. Art gemustert, für den flotten Sportmantel, ca. 140 cm breit. 3,25
- Fischgrat Shetland elegant und praktisch, reine Wolle, ca. 140 cm breit. 4,50
- Woll-Lenon reine Wolle, ca. 140 cm breit. 5,00
- Kamelhaarflausch der besten Leberungs-Mantel, reine Wolle, ca. 140 cm breit. 4,95
- Mantel-Gabardine imprägniert, reine Wolle, ca. 140 cm breit. 3,75
- Einfarbige Mantelstoffe in maris und schwarz, für den eleganten Mantel, reine Wolle. 4,50
- Futterstoffe für Mantel und Kostümkleider. In den bekanntesten Qualitäten, reiche Auswahl in hellen und dunklen Farben, ca. 60 cm breit. 0,95

Heute entschlief nach schwerem, mit unendlicher Geduld getragenen Leiden meine innigst geliebte Frau, unsere heiligeliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter
Frau Wilhelmine Richter
geb. Kirchner
im 73. Lebensjahre.
Ihr Leben war nichts als Liebe und Güte.

Paul Gellert & Co. G. m. B. H. Bildhauer
Luwig-Wucherer-Str. 57 / Fernspr. Nr. 256 42, 348 48
Granitapertel - Marmorwerk - Steinmetzbetrieb
Grundsteinen, Bauarbeiten, Möbel- und Elektromotor
Ausrüstung solide Preise, langjährige volle Garantie, ersichtl.
Ausführung, entgegen. schuldungswesen. Großlager in
Denkmälern, Rohgranit und Marmor
Spezialität: Natursteine, Kaminsteine und beste Kunst-
Granite. Auslieferung, Kaminarbeiten in allen Gegenden
Teufel jede Ausführung, vom Block bis zur Fein-
arbeit selbst geachtete, halbes Jahr Garantiert.

**KLEIN-
CONTINENTAL**
Die
letzte
flüchtige
Klein-
Schreibmaschine
RM 188
mit
Koffer
Preis vollkommener
Medizin mit ohne
Kleider-
Schneidemaschine
RM 250,- und 232,-

**Neue
MANTIEL
STOFFE**
für das Frühjahr 1934!

In tiefstem Schmerz
Bergwerksdirektor I. R. Hermann Richter
Rechtsanwalt Dr. Hermann Richter
Ella Richter geb. Ebeling
und
Elke und Enkelkinder.
Halle (Saale), den 2. März 1934.
Heinrichstr. 15 und Kubiststr. 11.
Die Beerdigung findet am Montag, den 5. März, morgens 12 Uhr
von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Eventuell zuge-
dachte Kranzspenden werden nach dem Bestattungsinstitut Adolf
Bauer, Große Märkerstraße 25, erhalten. Von Beerdigungsbet-
ritten wir absehen.

Habe mich als
prakt. Zahnarzt
niedergelassen
Dr. Wilhelm Hampe
Gr. Ulrichstraße 42 (gegenüb.
Bismarck- u. Benjamin-
Ruf 3323).

Friedrich Müller, Halle (S.)
Leipzigstr. 2, Fernspr. 27202 u. 28191
Generalvertretung
Friedrich Müller, Halle (S.)
Leipzigstr. 2, Fernspr. 27202 u. 28191

- Shetland für den besten Frühjahrmantel, reine Wolle, ca. 140 cm breit. 2,95
- Mantelstoffe nach engl. Art gemustert, für den flotten Sportmantel, ca. 140 cm breit. 3,25
- Fischgrat Shetland elegant und praktisch, reine Wolle, ca. 140 cm breit. 4,50
- Woll-Lenon reine Wolle, ca. 140 cm breit. 5,00
- Kamelhaarflausch der besten Leberungs-Mantel, reine Wolle, ca. 140 cm breit. 4,95
- Mantel-Gabardine imprägniert, reine Wolle, ca. 140 cm breit. 3,75
- Einfarbige Mantelstoffe in maris und schwarz, für den eleganten Mantel, reine Wolle. 4,50
- Futterstoffe für Mantel und Kostümkleider. In den bekanntesten Qualitäten, reiche Auswahl in hellen und dunklen Farben, ca. 60 cm breit. 0,95

Donnerstag 1/2 Uhr nachmittags entschlief sanft
unsere liebe Mutter
Frau Bertha Tänzer
geb. Metzner
im 79. Lebensjahre.
Im Namen der Hinterbliebenen
Familie Menge
Trauerfeier zur Einäschung Montag, den 5. März 1934,
11 Uhr nachm. kleine Kapelle Gertraudenfriedhof.
Kranzspenden dankend erbeten.

Welt über 150 000
Bruchleidende
tragen das sehr als 20 Jahre erprobte
Spranzband D.R.P. 542107
kein Gummi, ohne Feder, ohne Schenkel-
riemen, trotzdem unendlich zuverlässig. —
Gewissenhaft herbeigeführt. —
In jeder Kistenlos zu sprechen Fach-
für Frauen und Kinder in
Halle im Hotel Werktag, am Bahnhof
am Montag, den 5. März von 9-4 Uhr.
Der Erfinder und alleinige Hersteller:
Hermann Spranz, Unterkochen / Würtbg

Recherberhaltung I. Zivil- u. Strafsachen
Anspruch kostenlos. Gr. Ulrichstr. 40
**Wesin Sie
sprechen
konkret**
Niederlage bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Ulrichstr. 54
wirden Sie
bedürftig Ihren Bedarf in
Herren- und
Damen-Stoffen
aus den
Vertragsgeschäften
Lohmann & Assmy
Sprengbergstr. 123
29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

Richard Graf
Das erstklassige Fachgeschäft für
Porzellan - Kristall - Keramik - Studenten-Artikel
Geschäftsverlegung
am 6. März von Barfußbestr. 11 nach
Leipziger Strasse 99

Dankung.
Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme und Krankenbesuche
beim Heimgange unserer lieben
Entschlafenen
Frau Emilie Gieseler
im Namen der tausenden
Hinterbliebenen
Otto Gieseler
Reileberg, den 3. März 1934

Nach der jetzigen Neuregelung des Eier-
marktes und des nunmehr endgültigen
Inkrafttretens des Gesetzes am 1. März 1934
empfehle ich mich
Wiederverkäufern
als Bezugsstelle für vollstehende deutsche Eier.
Markting: **Georg Ende**
Stadl auf dem Hallmarkt Charlottenstraße 16
Telefon 29535

**Wesin Sie
sprechen
konkret**
Niederlage bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Ulrichstr. 54
wirden Sie
bedürftig Ihren Bedarf in
Herren- und
Damen-Stoffen
aus den
Vertragsgeschäften
Lohmann & Assmy
Sprengbergstr. 123
29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

Richard Graf
Das erstklassige Fachgeschäft für
Porzellan - Kristall - Keramik - Studenten-Artikel
Geschäftsverlegung
am 6. März von Barfußbestr. 11 nach
Leipziger Strasse 99

Bitte prüfen Sie die Qualität!
Sehr gut schmeckend
Wurst 58
10 bis 12 Uhr und
Katbs-Schnitzel 76
10 bis 12 Uhr und
Frische Quertippe . 58
Frische Rindfleisch . 58
Frisch-Geschnetzeltes nur 54
A. Knüsel Ratter, Wurst
Fischwaren

Wiederverkäufern
als Bezugsstelle für vollstehende deutsche Eier.
Markting: **Georg Ende**
Stadl auf dem Hallmarkt Charlottenstraße 16
Telefon 29535

**Wesin Sie
sprechen
konkret**
Niederlage bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Ulrichstr. 54
wirden Sie
bedürftig Ihren Bedarf in
Herren- und
Damen-Stoffen
aus den
Vertragsgeschäften
Lohmann & Assmy
Sprengbergstr. 123
29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

Richard Graf
Das erstklassige Fachgeschäft für
Porzellan - Kristall - Keramik - Studenten-Artikel
Geschäftsverlegung
am 6. März von Barfußbestr. 11 nach
Leipziger Strasse 99

Bitte prüfen Sie die Qualität!
Sehr gut schmeckend
Wurst 58
10 bis 12 Uhr und
Katbs-Schnitzel 76
10 bis 12 Uhr und
Frische Quertippe . 58
Frische Rindfleisch . 58
Frisch-Geschnetzeltes nur 54
A. Knüsel Ratter, Wurst
Fischwaren

Wiederverkäufern
als Bezugsstelle für vollstehende deutsche Eier.
Markting: **Georg Ende**
Stadl auf dem Hallmarkt Charlottenstraße 16
Telefon 29535

**Wesin Sie
sprechen
konkret**
Niederlage bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Ulrichstr. 54
wirden Sie
bedürftig Ihren Bedarf in
Herren- und
Damen-Stoffen
aus den
Vertragsgeschäften
Lohmann & Assmy
Sprengbergstr. 123
29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

Richard Graf
Das erstklassige Fachgeschäft für
Porzellan - Kristall - Keramik - Studenten-Artikel
Geschäftsverlegung
am 6. März von Barfußbestr. 11 nach
Leipziger Strasse 99

Bitte prüfen Sie die Qualität!
Sehr gut schmeckend
Wurst 58
10 bis 12 Uhr und
Katbs-Schnitzel 76
10 bis 12 Uhr und
Frische Quertippe . 58
Frische Rindfleisch . 58
Frisch-Geschnetzeltes nur 54
A. Knüsel Ratter, Wurst
Fischwaren

Wiederverkäufern
als Bezugsstelle für vollstehende deutsche Eier.
Markting: **Georg Ende**
Stadl auf dem Hallmarkt Charlottenstraße 16
Telefon 29535

**Wesin Sie
sprechen
konkret**
Niederlage bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Ulrichstr. 54
wirden Sie
bedürftig Ihren Bedarf in
Herren- und
Damen-Stoffen
aus den
Vertragsgeschäften
Lohmann & Assmy
Sprengbergstr. 123
29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

Richard Graf
Das erstklassige Fachgeschäft für
Porzellan - Kristall - Keramik - Studenten-Artikel
Geschäftsverlegung
am 6. März von Barfußbestr. 11 nach
Leipziger Strasse 99

Bitte prüfen Sie die Qualität!
Sehr gut schmeckend
Wurst 58
10 bis 12 Uhr und
Katbs-Schnitzel 76
10 bis 12 Uhr und
Frische Quertippe . 58
Frische Rindfleisch . 58
Frisch-Geschnetzeltes nur 54
A. Knüsel Ratter, Wurst
Fischwaren

Wiederverkäufern
als Bezugsstelle für vollstehende deutsche Eier.
Markting: **Georg Ende**
Stadl auf dem Hallmarkt Charlottenstraße 16
Telefon 29535

**Wesin Sie
sprechen
konkret**
Niederlage bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Ulrichstr. 54
wirden Sie
bedürftig Ihren Bedarf in
Herren- und
Damen-Stoffen
aus den
Vertragsgeschäften
Lohmann & Assmy
Sprengbergstr. 123
29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

Richard Graf
Das erstklassige Fachgeschäft für
Porzellan - Kristall - Keramik - Studenten-Artikel
Geschäftsverlegung
am 6. März von Barfußbestr. 11 nach
Leipziger Strasse 99

Bitte prüfen Sie die Qualität!
Sehr gut schmeckend
Wurst 58
10 bis 12 Uhr und
Katbs-Schnitzel 76
10 bis 12 Uhr und
Frische Quertippe . 58
Frische Rindfleisch . 58
Frisch-Geschnetzeltes nur 54
A. Knüsel Ratter, Wurst
Fischwaren

Wiederverkäufern
als Bezugsstelle für vollstehende deutsche Eier.
Markting: **Georg Ende**
Stadl auf dem Hallmarkt Charlottenstraße 16
Telefon 29535

**Wesin Sie
sprechen
konkret**
Niederlage bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Ulrichstr. 54
wirden Sie
bedürftig Ihren Bedarf in
Herren- und
Damen-Stoffen
aus den
Vertragsgeschäften
Lohmann & Assmy
Sprengbergstr. 123
29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

Richard Graf
Das erstklassige Fachgeschäft für
Porzellan - Kristall - Keramik - Studenten-Artikel
Geschäftsverlegung
am 6. März von Barfußbestr. 11 nach
Leipziger Strasse 99

Bitte prüfen Sie die Qualität!
Sehr gut schmeckend
Wurst 58
10 bis 12 Uhr und
Katbs-Schnitzel 76
10 bis 12 Uhr und
Frische Quertippe . 58
Frische Rindfleisch . 58
Frisch-Geschnetzeltes nur 54
A. Knüsel Ratter, Wurst
Fischwaren

Wiederverkäufern
als Bezugsstelle für vollstehende deutsche Eier.
Markting: **Georg Ende**
Stadl auf dem Hallmarkt Charlottenstraße 16
Telefon 29535

**Wesin Sie
sprechen
konkret**
Niederlage bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Ulrichstr. 54
wirden Sie
bedürftig Ihren Bedarf in
Herren- und
Damen-Stoffen
aus den
Vertragsgeschäften
Lohmann & Assmy
Sprengbergstr. 123
29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

Richard Graf
Das erstklassige Fachgeschäft für
Porzellan - Kristall - Keramik - Studenten-Artikel
Geschäftsverlegung
am 6. März von Barfußbestr. 11 nach
Leipziger Strasse 99

Bitte prüfen Sie die Qualität!
Sehr gut schmeckend
Wurst 58
10 bis 12 Uhr und
Katbs-Schnitzel 76
10 bis 12 Uhr und
Frische Quertippe . 58
Frische Rindfleisch . 58
Frisch-Geschnetzeltes nur 54
A. Knüsel Ratter, Wurst
Fischwaren

Wiederverkäufern
als Bezugsstelle für vollstehende deutsche Eier.
Markting: **Georg Ende**
Stadl auf dem Hallmarkt Charlottenstraße 16
Telefon 29535

**Wesin Sie
sprechen
konkret**
Niederlage bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Ulrichstr. 54
wirden Sie
bedürftig Ihren Bedarf in
Herren- und
Damen-Stoffen
aus den
Vertragsgeschäften
Lohmann & Assmy
Sprengbergstr. 123
29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

Richard Graf
Das erstklassige Fachgeschäft für
Porzellan - Kristall - Keramik - Studenten-Artikel
Geschäftsverlegung
am 6. März von Barfußbestr. 11 nach
Leipziger Strasse 99

